

## Zyklus Clara, Robert und Johannes

### Sämtliche Klaviertrios von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms

Genie und Wahnsinn, Liebe und Musik, Drama und Leidenschaft: all dies beinhalten die Ereignisse rund um Robert Schumann, Clara Schumann geborene Wieck und Johannes Brahms, deren Wege sich zwischen 1835 und 1853 auf schicksalhafte Art und Weise kreuzten.

In der Wahrnehmung des 20. Jahrhunderts stand Clara Schumann immer im Schatten von Robert Schumann und Johannes Brahms, die als zwei der bedeutendsten Komponisten in die Geschichte gingen. Dabei galt Clara Schumann als die berühmteste Pianistin des 19. Jahrhunderts. Sie hatte grossen Anteil daran, dass sich das Gewicht in den Konzertprogrammen von der Darbietung blosser Virtuosenstücke auf das Spiel anspruchsvoller Kompositionen von Bach, Beethoven, Mozart und Brahms verlagerte.

Daneben aber liegt Clara Schumanns Bedeutung vor allem auch darin, dass sie das Publikum in ihren Konzerten mit Robert Schumanns Kompositionen vertraut machte. Viele seiner Klavierwerke erlebten durch sie ihre Uraufführung, und insbesondere nach seinem Tod sah sie es als ihre Mission an, seine Werke dem Publikum nahezubringen. Später erhielt sie dann oft als erste die Manuskripte der neuen Werke von Brahms, dem ihr Urteil sehr viel bedeutete, und Clara brachte auch viele seiner Werke zur Uraufführung.

Der Zyklus des Schweizer Klaviertrios will die Verflechtungen dieser drei starken Künstlerpersönlichkeiten musikalisch und in Briefzitaten aufzeigen, indem ihre Werke für Klaviertrio in spannenden Programmen einander gegenübergestellt und kommentiert werden. Dabei kommt auch Clara Schumann als Komponistin zu Wort.

Sowohl mit Clara und Robert Schumanns Trios, die das Schweizer Klaviertrio integral beim Label audite eingespielt hat, als auch mit den Trios von Brahms fühlen sich die Musiker tief verbunden. Ein ungewöhnlicher Zyklus mit einem Ensemble von aussergewöhnlicher Homogenität und grosser Ausdruckskraft.

#### Konzert 1

|                 |                            |
|-----------------|----------------------------|
| Clara Schumann  | Klaviertrio g-Moll op. 17  |
| Johannes Brahms | Klaviertrio c-Moll op. 101 |
| Robert Schumann | Klaviertrio d-Moll op. 63  |

#### Konzert 2

|                 |                            |
|-----------------|----------------------------|
| Robert Schumann | Klaviertrio g-Moll op. 110 |
| Johannes Brahms | Klaviertrio H-Dur op. 8    |

#### Konzert 3

|                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Robert Schumann | Klaviertrio F-Dur op. 80 |
| Robert Schumann | Fantasiestücke op. 88    |
| Johannes Brahms | Klaviertrio C-Dur op. 87 |



"The Swiss players seem to be absolutely swept away by the score, sweeping me away in turn. It doesn't even feel like they're performing the piece as much as they're becoming one with it and living and breathing it. The Swiss Piano Trio, in my opinion, has rapidly risen to become one of the very top piano trio ensembles on today's stage."

*US-magazine Fanfare über die Einspielung Clara und Robert Schumann Trios op. 17, 88, 110*